

1. Record Nr.	UNISA996308831103316
Titolo	Praxeologie : Beiträge zur interdisziplinären Reichweite praxistheoretischer Ansätze in den Geistes- und Sozialwissenschaften / / herausgegeben von Friederike Elias, Albrecht Franz, Henning Murmann und Ulrich Wilhelm Weiser
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, Massachusetts : , : Walter de Gruyter, , 2014 ©2014
ISBN	3-11-037018-2 3-11-039281-X
Descrizione fisica	1 online resource (260 pages) : illustrations
Collana	Materiale Textkulturen, , 2198-6923 ; ; Band 3
Classificazione	EC 2410
Disciplina	128.4
Soggetti	Praxeology Human behavior
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Einleitung -- Hinführung zum Thema und Zusammenfassung der Beiträge / Elias, Friederike / Franz, Albrecht / Murmann, Henning / Weiser, Ulrich Wilhelm -- Die Materialisierung der Kultur / Reckwitz, Andreas -- Kapitel 1: Das praxeologische Akteursverständnis sowie der Begriff der Praktik -- "They do something" - Ein praxeologischer Blick auf Hunde in der Vormoderne / Steinbrecher, Aline -- Räume der Grenze - eine praxistheoretische Perspektive in den kulturwissenschaftlichen Border Studies / Wille, Christian -- Was ist eine literarische Epoche? -- Vorbereitende Bemerkungen zu Theorie und Praxis einer performativen Literaturgeschichtsschreibung / Dücker, Burckhard -- Die Produktion schwarzer Kultur aus praxeologischer Sicht / Leyboldt, Günter -- Kapitel 2: Die Potentiale der Praxeologie für die Analyse der materiellen Dimension des Kulturellen -- Praxeologisch perspektivierte Artefaktanalysen des Geschriebenen / Hilgert, Markus -- Das Kräuterbuch als frühneuzeitliches Gebrauchs-Objekt? / Winnerling, Tobias -- The Thing in the Practice / Korsvoll, Nils Hallvard -- Auf der Suche nach dem Artefakt / Tschida, Ulla -- Vorstellung der Autorinnen

Sommario/riassunto

Unter dem Begriff der "Praxeologie" macht derzeit ein Strang der Kulturtheorien von sich reden, der sich von einem normativen, auf Zeichen und Symbole reduzierten Kulturverständnis abwendet. Stattdessen rücken die Akteure und deren Handeln in den Vordergrund - allerdings unter stark veränderten Vorzeichen. Im Fokus der Praxeologie steht nicht rationales Handeln, sondern die routinisierte Praktik, der implizites Wissen zugrunde liegt und die den Umgang mit Artefakten einschließt. Steht der "Practice Turn" also bereits kurz bevor? Im Kontrast zur umfangreichen theoretischen Reflexion dieses Ansatzes steht gegenwärtig noch seine empirische Anwendung. Ziel dieses Bandes ist es daher, in interdisziplinärer Perspektive ein breites Spektrum möglicher Anwendungsfelder aufzuzeigen. Die Vorschläge reichen dabei von der Integration der Praxeologie zur Aufwertung von Akteuren und deren Handeln bis hin zu einem Forschungsprogramm für die Analyse der materialen Dimension des Sozialen. Aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven - von der Geschichtswissenschaft, über die Soziologie bis hin zur Literaturwissenschaft - werden anhand konkreter Forschungsbeispiele Möglichkeiten und Grenzen der Praxeologie ausgelotet.
